

Praktikumsbericht

(Auslandspraktika)

Angaben zur Person und zum Praktikum der/des Studierenden
--

Studienfach:

Volkswirtschaftslehre /

Kunstgeschichte

Studienabschnitt (Bachelor/Master/Staatsex.):

Bachelor

Praktikumszeitraum:

01.05.2022 – 29.07.2022

Praktikumsort:

Madrid, Spanien

Praktikumstitel:

Praktikum bei Metyis Business Advisors im Bereich Strategy & Execution

Planung und Vorbereitung

Mein 3-monatiges Praktikum absolvierte ich im Bereich Strategy & Execution bei Metyis Business Advisors in Madrid.

Ich habe mich bei Metyis in Deutschland beworben mit der Anmerkung, dass ich die Stelle in Madrid sehr spannend finde. Nach dem ersten Email-Kontakt wurde ich dann an das spanische Büro weitergeleitet. Da die zuständige Kontaktperson der Personalabteilung in Madrid aus Deutschland kam, hatte ich mein erstes Bewerbungsgespräch auf Deutsch. Das zweite Bewerbungsgespräch hatte ich mit dem Direktor meines Teams auf Englisch. Beide Bewerbungsgespräche wurden virtuell über Microsoft Teams geführt. Ich habe viele Bewerbungsfragen im Vorhinein geübt, somit war ich optimal vorbereitet und beide Bewerbungsgespräche verliefen sehr positiv. Ich habe mich für ein Praktikum in Spanien entschieden, da die Firma sehr viele international Projekte von Madrid leitet und es eine hervorragende Möglichkeit ist meine Spanischkenntnisse zu verbessern und eine neue Kultur kennenzulernen.

Im Vorfeld musste ich das Learning Agreement von meiner Universität und eine spanische Steuernummer (N.I.E) beantragen. Das Learning Agreement wurde mir von dem Karriereservice der LMU ausgestellt und von allen Parteien innerhalb einer Woche ausgefüllt und unterschrieben. Die Beantragung der spanischen Steuernummer hat sich etwas schwieriger

gestaltet. Die spanische Botschaft in München hatte keine Termine innerhalb der nächsten drei Monate mehr frei, deshalb habe ich mich dazu entschieden die Steuernummer direkt in Spanien bei einer Polizeistation zu beantragen. Somit bin ich einige Tage vor meinem Praktikumsstart nach Madrid geflogen und habe die Nummer in einer kleineren spanischen Stadt etwas außerhalb von Madrid beantragt und zum Glück noch am selben Tag erhalten. Den Termin bei der Behörde kann man im Vorhinein online buchen. Für den Antrag benötigt man das Antragsformular, seinen Reisepass und man muss die anfallende Gebühr vor dem Termin bei einer spanischen Bank einzahlen und den Beleg mit zu dem Termin bringen.

Da ich mich recht kurzfristig auf das Praktikum (zwei Monate im Vorhinein) beworben habe, war meine Vorbereitung unter Zeitdruck. Aufgrund der sehr guten Erreichbarkeit und Unterstützung des Karriere Service der LMU und der Firma habe ich alles noch pünktlich zum Praktikumsstart geschafft.

Während meines Bachelor-Studiums an der LMU habe ich einen Sprachkurs in Spanisch belegt. Da die Arbeitssprache in meinem Team Englisch war, waren meine Spanischkenntnisse zur allgemeinen Unterhaltung ausreichend, daher habe ich vor Ort keinen Sprachkurs belegt. Ein interkulturelles Seminar habe ich vor meinem Aufenthalt nicht besucht.

Praktikum

Die Aufgaben in meinem Praktikum waren sehr vielfältig und interessant. Ich habe viele Workshops und Präsentationen vorbereitet und mit meinem Team an strategischen und digitalen Projekten gearbeitet. Der Arbeitsalltag war sehr abwechslungsreich, meistens habe ich von Montag bis Donnerstag im Büro des Kunden gearbeitet und am Freitag im Büro der Firma. Dadurch bekam ich unterschiedliche Einblicke in Projekte, Teams und Arbeitsweisen.

Das Unternehmen stellte zahlreiche Workshops, E-Learnings und interne Schulungen zur Verfügung, wodurch die allgemeinen Aufgaben und erforderlichen Skills eines Unternehmensberaters vertieft wurden. Während meines Praktikums und mithilfe der angebotenen Lernmöglichkeiten habe ich sehr viel über die Zusammenarbeit mit den Kunden, über die Arbeitskultur und über die Projekte in einer international tätigen Unternehmensberatung gelernt. Durch den alltäglichen Gebrauch von Spanisch und Englisch haben sich meine Kenntnisse in beiden Sprachen erheblich verbessert.

Ich habe mich bereits an meinem ersten Tag sehr willkommen und integriert gefühlt. Ich habe sowohl eine sehr gute berufliche als auch freundschaftliche Beziehung zu meinen Kollegen aufgebaut. Einmal im Monat veranstaltete die Firma ein „Afterwork“ Event das dabei

geholpen hat, neue Kontakte zu knüpfen und die Beziehung zu meinen Kollegen/innen zu stärken.

In meinem Praktikum konnte ich viele theoretische Ansätze und Methoden aus meinem Studium in die Praxis umsetzen. Da viele meiner Kurse an der LMU bereits auf Englisch waren hat mir dies sehr im internationalen Arbeitsumfeld geholfen.

Alltag und Freizeit

Madrid ist eine besonders lebendige und offene Stadt und es gibt viel zu unternehmen. Durch die warmen Temperaturen untertags ist das Nachtleben deutlich ausgeprägter, was optimal ist um den Abend in den zahlreichen Restaurants oder Bars ausklingen zu lassen und neue Leute kennen zu lernen.

In meiner Freizeit habe ich meistens Sport (Fitnessstudio, Paddel, Joggen) gemacht um einen Ausgleich zum Beruf herzustellen. Durch viele Parks und Sportanlagen (z.b. Parque de Santander) gibt es in Madrid viele Möglichkeiten Sport zu machen. An den Wochenenden habe ich unterschiedliche Sehenswürdigkeiten in Madrid besichtigt (z.b. Parque de El Retiro, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia) oder Ausflüge in andere Städte von Spanien unternommen (Santander, Alicante, Marbella und Segovia). Die Transportmöglichkeiten in Spanien sind sehr gut, das Bahnnetz ist sowohl in Madrid als auch in ganz Spanien sehr gut ausgebaut.

Unterkunft und Finanzen

Eine Bekannte meiner Familie lebt in Madrid und war bereit mir ein Zimmer in ihrer Wohnung zu vermieten. Da ich mich recht kurzfristig für das Praktikum in Spanien entschieden habe, war die Suche über den öffentlichen Wohnungsmarkt eher schwierig. Dementsprechend war ich sehr zufrieden kurzfristig eine Unterkunft gefunden zu haben. Als Plattform empfehle ich Idealista oder Uniplaces, mit genügend Vorlaufzeit sollte man dort

auf jeden Fall etwas passendes finden. Meine Wohnung war sehr gut gelegen, somit hatte ich knapp 20 Minuten zu meinem Arbeitsplatz und in das Zentrum von Madrid.

Die Lebensunterhaltungskosten in Madrid sind meiner Meinung nach ähnlich zu deutschen Städten wie München oder Berlin. Öffentliche Verkehrsmittel, Miete, Taxis und Fitnessstudio waren etwas günstiger. Die Preise für Lebensmittel im Supermarkt und Essen und Trinken in Restaurants und Bars waren dagegen sehr ähnlich zu Deutschland. Sehr positiv anzumerken ist die günstige Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel (20€) und der vermehrte Einsatz von Elektrobussen, die für alle Passagiere kostenlos sind.

Fazit

Zusammenfassend hat mich die Zeit in Madrid sehr geprägt. Sowohl in einem anderen Land Arbeitserfahrung zu sammeln als auch die Kultur und das alltägliche Leben mitzubekommen ist unfassbar wertvoll und ich kann ein Praktikum im Ausland definitiv weiterempfehlen.

Besonders die spanische Kultur, die Gastfreundschaft und das junge und dynamische Arbeitsumfeld fand ich sehr positiv und hat mich sowohl persönlich als auch aus beruflicher Sicht sehr bereichert. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung und ich sehr dankbar über die hervorragende Unterstützung von Metyis, der LMU und Erasmus.

Die größte Herausforderung war zu Beginn die spanische Steuernummer zu beantragen. Dies lag jedoch hauptsächlich an der Kurzfristigkeit und nicht an dem Antrag selbst.

Bitte speichern Sie Ihren Bericht als **WORD-Dokument** ab und laden Sie ihn uns gemeinsam mit den anderen Abschlussunterlagen im MoveON-Portal über das Formular „Abschlussunterlagen Internationale Praktika“ hoch. Den Link hierzu haben Sie bereits bei Ihrer Bewerbung von uns erhalten.

Falls Sie ein wenig Inspiration für Ihren eigenen Bericht suchen oder Ihre Erfahrungen mit denen anderer Studierender vergleichen möchten, werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Website

(<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/auslandserfahrung-sammeln/auslandspraktika/erfahrungsberichte/index.html>).

Ihre Informationen und Tipps sind für die nächste Generation von Auslandspraktikant*innen sehr viel wert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!